



Nach der Hitzeschlacht bei den Westfälischen Meisterschaften in Lage erträgliche Temperaturen beim Abendsportfest des TV Deilinghofen

Auch die Leichtathleten/Innen der LG nutzten vor den Sommerferien noch die Startmöglichkeit beim Abendsportfest des TV Deilinghofen.

Tim Becker (M13) überzeugte im Sprint und die 60m Hürden mit neuen Bestleistungen. Die 75 Meter gewann er in 10,47 Sekunden, auch über die Hürden siegte Tim in 11,17 Sekunden. Auch im Kugelstoßen konnte er mit 8,01 Meter überzeugen.

Siegerin im **Speerwurf der W14 wurde Pia Dröscher** mit der Weite von 21,73 Meter.

Mit neuen Bestleistungen überzeugte **Charlotte Loschek (W14)** über 100 Meter in 14,23 Sekunden, um über 3 Sekunden auf 46,21 Sekunden verbesserte sich Charlotte über die 300 Meter.

Nikita Keil (M15) ist zurzeit in einer sehr guten Form. Das bestätigen seine neuen Bestleistungen über die 100 Meter in 13,58 Sekunden und über 300 Meter in 42,26 Sekunden. Auch der Speer flog so weit wie nie zuvor: 32,12 Meter wurden gemessen. Allerdings musste er sich knapp seinem Vereinskameraden **Till Finger** geschlagen geben, der 32,65 Meter warf und damit den Wettbewerb gewann. Die 80m Hürden lief Till in 13,16 Sekunden und den Hochsprung gewann er ohne ernst zu nehmende Konkurrenz mit übersprungenen 1,57 Meter.

Drei LG- Mädchen nahmen am Dreisprungbewerb teil:

Es gewann Bevin Asemota (W15) mit 11,33 Meter, Bestleistungen sprangen **Paulina Mainka (U18)** mit 10,11 Meter und **Anni Dünnebacke (W15)** für die 9,31 Meter gemessen wurden. Bestweiten gab es für Bevin Asemota im Kugelstoßen mit der Weite von 9,83 Meter und Paulina Mainka mit 8,80 Meter.

Jenna-Pauline Jastremski musste sich im Weitsprung mit 4,20 Meter zufrieden geben und konnte aufgrund verletzungsbedingter Probleme weitere Disziplinen nicht in Angriff nehmen.

Dem flotten Anfangstempo über die 800 Meter konnte **Anni Dünnebacke** nicht folgen und am Ende wurden nach den zwei Stadionrunden 2:42,77 Minuten gestoppt, was aber ihren kurzfristigen Einsatz über die 4x100 Meter-Staffel der



weibl. Jugend U18 geschuldet war, da sie direkt nach dem Zieleinlauf an die Startlinie über 800 Meter gehen musste.

Die Staffel der Mädchen lief in der Besetzung Charlotte Loschek (W14), Bevin Asemota (W15), Paulina Mainka (U18) und Anni Dünnebacke (W15) 53,68 Sekunden.

Nele Caroline Wurst (U18) konnte sich über zwei Saisonbestleistungen freuen:

Im Kugelstoßen stieß sie 8,18 Meter und im Weitsprung kam sie auf 3,90 Meter. Der Speer flog auf 17,22 Meter.

Sarah Zander (W) freute sich über den Sieg mit Bestleistung im Weitsprung von 5,06 Meter und über die Bestzeit über 200 Meter in 29,13 Sekunden. 35,30 Meter war ihr Speerwurfergebnis und im Kugelstoßen gingen 9,18 Meter als beste Weite in die Ergebnisliste ein.

Kathrin Weingarten lief die 200 Meter in 30,10 Sekunden. Leider wurden alle 3 Versuche im Speerwurf ungültig gegeben.

Julia Kornobis kam im Speerwurf auf 20,99 Meter und im Kugelstoßen erreichte sie 7,83 Meter.

Es war ein gelungener Wettkampf so kurz vor den Sommerferien und als nächstes stehen für **Bevin Asemota** die Deutschen Meisterschaften der 15-jährigen in Ulm an, wo sie im Dreisprung an den Start geht. Wir drücken die Daumen!